

Langlois S. 421. Die hier erwähnte Auseinandersetzung ist mit Hilfe der Register Johannes' XXII. datierbar; vgl. Jean XXII, Lettres communes par G. Mollat Nr. 51906 (5. Dez. 1330) und die Schlichtung des Streites durch den Abt Geraldus von Tournus vom 10. Juni 1331 (Nr. 53841). Unser Brief gehört also in das Jahr 1330, und der angesetzte Termin ist der 22. Oktober.

25) fol. 87^b: *Nobilibus et honorabilibus viris dominis consulibus et universitati civitatis Aureliacensis dominis et amicis suis carissimis etc. Vivianus de Monte Alto canonicus Ruthenensis se totum ad eorum beneplacita et mandata. Orta siquidem nova — incrementis. Datum etc. Avinione die tertia Martii.* Vivianus de Montealto an die Konsuln und die Bürgerschaft von Aurillac; bittet sie, den edlen Herrn Brunus de Claverio und dessen Sohn Brunus, die mit dem Vicomte von Ventadour in Streit liegen, unter ihren Schutz zu nehmen. Avignon, 3. März. Druck: Langlois S. 422 f., doch ist S. 422 Zeile 6 des Druckes *comitis in nobilis* zu verbessern. Der Brief kann nicht später als 1350 sein, da in diesem Jahr König Philipp VI. den Vizegrafen Bernard de Ventadour und dessen Nachkommen in den Grafenstand erhob¹⁹²). Mathe de Combourn, Witwe des Vicomte Ebles de Ventadour, heiratete zu einem unbekannten Zeitpunkt, aber nach 1325 einen Brun seigneur de Claviers. Aus dieser Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor¹⁹³). Der in unserm Brief erwähnte Streit wird sich zwischen diesem Brun und dessen Sohn auf der einen und dem seit 1329 regierenden Vicomte Bertrand de Ventadour, einem jüngeren Bruder des verstorbenen Ebles, auf der anderen Seite abgespielt haben. — *Brunus de Clavier miles* wird in einem Justizbrief des pariser Parlaments vom 30. Mai 1328 unter einer Reihe von adligen Herren der Auvergne genannt¹⁹⁴).

26) fol. 87^{bc}: *Venerabiles et carissimi domini. Vestris receptis manu — votiva. Datum Avinione die XX. Octobris.* Vivianus de Montealto an das Kapitel von Le Puy; antwortet (auf den Brief Nr. 24), daß er nicht nach Le Puy kommen könne, da er im Dienst des Arnaldus Duesa), Vicomte von Caraman und Neffen des Papstes (Johannes' XXII.), und

¹⁹²) Siehe A. Laveix, La sénéchaussée de Ventadour, Bull. de la Société scientifique, historique et archéologique de la Corrèze 3 (1881) 205 f.

¹⁹³) E. Baluze, Histoire genealogique de la Maison d'Auvergne 1 (Paris 1708) 287.

¹⁹⁴) Ebenda 2, 154.